

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE QUEDLINBURG



So weit der Himmel ist

In den kommenden Tagen weht uns wieder ein kräftig werdender Wind um die Ohren. Die Blicke richten sich in den Himmel. Kinder probieren das Drachenfliegen aus. Mit unseren Kindergruppen bastle ich einen Fallschirmspringer. Im Psalm 36 heißt es ja, dass Gottes Kinder unter dem Schatten seiner Flügel Gottes Schutz finden. Der Fallschirmspringer ist so ein Symbol. Felix Baumgartner, bekannt für einige Kontroversen, sprang vor zwölf Jahren aus einer Rekordhöhe von 39 Kilometern aus einer Raumkapsel. „I'm going home now“, waren seine Worte, als er zu fallen begann. Übersetzt heißt das: „Ich gehe jetzt nach Hause.“ Damit war die Erde gemeint, auf der er unbeschadet landete. Alle wissen, dass es auch „das zu Hause im Himmel“ hätte sein können. So oder so, er hätte bei Gott Schutz gefunden.

„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen.“ So heißt es weiter im Psalm 36. Wie weit ist der Himmel? Er hat keinen Anfang und kein Ende. Gottes Güte ist also unendlich. Im Islam heißt es: „Gott ist groß.“* Gott aber ist größer. Gott ist unendlich. Das ist die Antwort auf die Sehnsucht der Menschen, die glauben, dass es „eine höhere Macht“ gibt. Gottes Güte reicht, so weit der Himmel ist, soweit der Wind weht.

Unbegreiflich und nicht zu fassen. Für uns Menschen, so sagt es die Bibel, ist alle Mühe, der Drang nach Rekorden, immer schneller, höher und noch weiter über uns hinaus zu wachsen ein „Haschen nach Wind“. Der Wind weht uns um die Ohren, und wir brauchen einen Fallschirm, um gerettet zu werden. Ich wünsche Ihnen und bete, dass auch

Sie so einen Fallschirm haben, der Sie sanft und sicher in Gottes Güte fallen lässt, die so weit reicht, so weit der Himmel ist.

Diakon Kai Sommer



Grafik: K. Sommer

* Anm. d. Red.: „Allahu akbar“ bedeutet „Gott ist am größten“.

Titelbild: Jona-Epithaph, Foto: E. Egner



Quedlinburg

Sonntag, 06.10.	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>Pfr. i.R. M. Eggert, KMD C. Bick</i>	Nikolaikirche 10.30 Uhr
Sonntag, 13.10. 20. So. na. Trinitatis	Gottesdienst <i>Pfr. C. Carstens, A. Henschel, M. Holze</i>	Nikolaikirche 10.30 Uhr
	Gehörlosengottesdienst <i>A. Henschel</i>	Gemeindehaus 15.00 Uhr
Sonntag, 20.10. 21. So. na. Trinitatis	Gottesdienst <i>Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick</i>	Nikolaikirche 10.30 Uhr
Sonntag, 27.10. 22. So. na. Trinitatis	Gottesdienst (mit anschl. Kirchenkaffee) <i>Pfr. Dr. T. Gruber, J. Wolf</i>	Nikolaikirche 10.30 Uhr

Orgelandacht

Tag der deutschen Einheit **03.10.**
Reformationstag **31.10.**

12.00 Uhr, Stiftskirche

Ditfurt

Sonntag, 06.10. <i>Erntedankfest</i>	Gottesdienst <i>Pfrn. F. Junge</i>	St.-Bonifatius-Kirche 10.00 Uhr
Sonntag, 20.10. 21. So. na. Trinitatis	Gottesdienst mal anders <i>Pfrn. F. Junge</i>	Winterkirche 15.00 Uhr

Westerhausen

Sonntag, 06.10. <i>Erntedankfest</i>	Gottesdienst und Gemeindefest <i>Pfr. C. Carstens</i>	St.-Stephani-Kirche 10.00 Uhr
Sonntag, 20.10. 21. So. na. Trinitatis	Gottesdienst <i>Pfr. C. Carstens</i>	St.-Stephani-Kirche 10.00 Uhr
Donnerstag, 31.10. <i>Reformationstag</i>	Gottesdienst <i>Pfr. C. Carstens</i>	St.-Stephani-Kirche 10.00 Uhr



Quedlinburg

Sonntag, 03.11. <i>23. So. na. Trinitatis</i>	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>Pfr. C. Carstens, A. Henschel, M. Holze</i>	Nikolaikirche <i>10.30 Uhr</i>
Samstag, 09.11.	Gedenken des November-Pogroms 1938 <i>Pfr. C. Carstens</i>	Ehem. Jüdischer Friedhof <i>17.00 Uhr</i>
Sonntag, 10.11. <i>Drittletzter So. d. Kirchenjahres</i>	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade (anschl. Kirchenkaffee) <i>Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick, Jugendchor und Junge Gemeinde</i>	Nikolaikirche <i>10.30 Uhr</i>
	Gehörlosengottesdienst <i>A. Henschel</i>	Kloster Huysburg Tagungsraum <i>10.30 Uhr</i>
	Martinsandacht mit Umzug <i>Diakon K. Sommer, Pfrn. A.-S. Berthold, KMD C. Bick, Posaunen- und Kinderchor</i>	Marktkirche <i>17.00 Uhr</i>
Sonntag, 17.11. <i>Vorletzter So. d. Kirchenjahres Volkstrauertag</i>	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Heiligem Abendmahl <i>Pfr. Dr. T. Gruber, Pfr. M. Zentner, M. Holze</i>	Nikolaikirche <i>10.30 Uhr</i>
Mittwoch, 20.11. <i>Buß- und Betttag</i>	Gottesdienst <i>Pfr. M. Zentner, Gesprächskreis "Tellerrand", KMD C. Bick</i>	Nikolaikirche <i>19.00 Uhr</i>
Sonntag, 24.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	ZDF-Fernsehgottesdienst <i>Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze, Oratorienchor, KMD C. Bick</i>	Nikolaikirche <i>09.30 Uhr</i>
	Andachten auf den Friedhöfen <i>Pfr. M. Zentner, Posaunen</i>	Zentralfriedhof <i>14.30 Uhr</i>
	<i>Pfrn. A. Carstens, M. Holze</i>	Servatiifriedhof <i>15.00 Uhr</i>
	<i>M. Gentz, KMD C. Bick</i>	Marktfriedhof <i>15.30 Uhr</i>
Samstag, 30.11.	Einläuten des Advent <i>Pfr. C. Carstens</i>	Stiftskirche <i>17.50 Uhr</i>

Westerhausen

Sonntag, 10.11. <i>Drittletzter So. d. Kirchenjahres</i>	Gottesdienst <i>Pfr. C. Carstens</i>	St.-Stephani-Kirche <i>10.00 Uhr</i>
Sonntag, 17.11. <i>Vorletzter So. d. Kirchenjahres Volkstrauertag</i>	Andacht und Kranzniederlegung <i>Pfr. Carstens</i>	am Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege <i>14.00 Uhr</i>
Sonntag, 24.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>Pfr. C. Carstens</i> Andacht <i>Pfr. C. Carstens</i>	St.-Stephani-Kirche <i>10.00 Uhr</i> Friedhof <i>14.00 Uhr</i>

Ditfurt

Sonntag, 03.11. <i>23. So. na. Trinitatis</i>	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>Pfrn. F. Junge</i>	Winterkirche <i>10.00 Uhr</i>
Montag, 11. 11.	Martinsfest <i>Pfr. Dr. T. Gruber</i>	St.-Bonifatius-Kirche <i>17.00 Uhr</i>
Sonntag, 24.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	Gottesdienst <i>Pfr. Dr. T. Gruber</i>	Friedhof <i>14.00 Uhr</i>

Andachten und Gebete in Quedlinburg

Taizégebet

sonntags, 19.30 Uhr, Aegidiikirche

27.10. 24.11.

Friedensgebet Marktkirche

montags, 18.00 Uhr, Marktkirche

07.10. 14.10. 21.10. 28.10.

04.11. 25.11.



Ihr Sanitätshaus

FUHRMANN · FRITSCH · BORNEMANN

IHR SANITÄTSHAUS
Heiligegeiststraße 23
06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 / 25 06
Telefax: 03946 / 70 35 70
Mobil: 0171 / 650 53 11
info@sanitaetshaus-quedlinburg.de
www.sanitaetshaus-quedlinburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

FILIALEN
06502 Thale, Karl-Marx-Straße 9
Telefon: 03947 / 33 97

06493 Harzgerode, Markt 3
Telefon: 039484 / 408 99

ÖFFNUNGSZEITEN
Thale
Mo - Fr 9 - 13 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 18 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr

Harzgerode
Mo - Do 9 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

WIR MACHEN SIE MOBILER

Muster

Foto: © Bild-Konze, Fotografin, Lektor: © Bild-Konze, Berlin

Freundschaftsanfrage

Montag, 14. Oktober, 18.30 Uhr - Marktkirche

Am Montag, dem 14. Oktober trifft sich zum ersten Mal der „Freundeskreis Marktkirche“ um 18.30 Uhr direkt nach dem Friedensgebet vor Ort. Eingeladen sind

alle, die sich für das Gebäude und und seine Wirkung einsetzen möchten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PfarrerIn F. Junge.

Alle Man(n) ran! Arbeitseinsatz in der Nikolaikirche

Samstag, 19. Oktober, ab 09.00 Uhr - Nikolaikirche

Sie ist die Kirche, in der wir uns meistens zu den Gottesdiensten treffen. Nun ist die Nikolaikirche aber leider nicht selbstreinigend, und hier und da geht auch mal was kaputt. Deshalb braucht es dringend einen gemeinsamen Arbeitseinsatz am Samstag, dem 19. Oktober. Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr werden die Staublappen geschwungen und die Spinnweben vertrieben. Auch für kleine Räum- und Reparaturarbeiten ist an diesem Vormittag Zeit. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, in einer heiteren Grup-

pe unsere Kirche winterfest zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen melden Sie sich gern bei Pfarrerin Franziska Junge.



Pilgertag

Samstag, 26. Oktober, Abfahrt 08.03 Uhr - Busbahnhof QLB

Wir pilgern weiter. Unser Herbstpilgertag ist in groben Zügen vorbereitet.

Diesmal werden wir von Blankenburg nach Quedlinburg auf dem Klosterpilgerweg gehen. In Blankenburg steigen wir an der Bartholomäuskirche in den Pilgerweg ein. Das Ziel ist zwar Quedlinburg, aber wie weit wir laufen, wollen wir von den äußeren und inneren Umständen und unserer Fitness abhängig machen. Es kann also Thale oder Neinstedt oder Quedlinburg sein. Wie immer hat diese unklare Wegzielformulierung mit unserer Pilgertour im Sommer zu tun. Wir haben gelernt, als Pilger:in mußt du nicht immer nur Kilome-

ter ablaufen. Es kommt darauf an, auf sich zu achten, Begegnungen den Vorrang zu geben und sich an den schönen Gegebenheiten zu erfreuen. Mal sehen, ob uns das gelingt.

Am 26. Oktober wollen wir um 08.03 Uhr mit dem Bus nach Blankenburg fahren. Ende ca. 15.30 Uhr.

Bitte rechtzeitig vor Ort sein. Der Bus hält auch am Wasserwerk und folgenden Stationen.

Denken Sie bitte an Fahrkartengeld, Verpflegung, evtl. Regenschutz und Bereitschaft, sich auf den Weg einzulassen. Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch bei

Antje und Frank Pöschke 0176/46771073 an.



Kirche Kunterbunt

Samstag, 26. Oktober, ab 15.00 Uhr - Haltestelle QLB

Liebe Familien, wir feiern wieder Kirche Kunterbunt am 26. Oktober.

Einen Nachmittag lang dreht sich alles um das Thema „Lass dein Licht leuchten“. Ihr dürft gespannt sein.

Nach einer kurzen Willkommenszeit (20 min) zum entspannten Ankommen wollen wir gemeinsam an verschiedenen Stationen werkeln, basteln, spielen und vieles mehr. Gegen 17.00 Uhr gibt es dann einen kurzen Gottesdienst und danach ein gemeinsames Abendessen. Wir schmeißen den Grill an. Darüber hinaus soll es noch ein kleines Mitbringbuffet geben. Wenn ihr möchtet, könnt ihr also gerne einen Salat, Kuchen, Obst o.Ä. mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!



Gottesdienst am Gedenktag der Reformation

Donnerstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr - Stephani-Kirche, Westerhausen

Reformation ist ein feierliches Wort für eine Selbstverständlichkeit: die verantwortungsvolle Gestaltung des Lebens der christlichen Gemeinden. Es wird in diesen Tagen häufig die Statistik bemüht. Keine 50% der deutschen Bevölkerung gehören noch einer der landläufigen christlichen Kirchen an (erfasst werden dafür in der Statistik die Menschen, die in den kommunalen Meldeunterlagen mit ihrer Kirchengliederung registriert sind).

Deutschland, das sich gerne in die Mitte des „christlichen Abendlandes“ setzt, ist gar nicht so christlich, wie man oft denkt.

Reformation bedeutet natürlich, das Leben im christlichen Glauben attraktiv und erfüllend zu machen. Keine leichte Aufgabe.

Aber es geht auch darum, mit einer protestantischen Tradition – nämlich dem Gedenken an den Beginn der Reformation unter der Initiative Martin Luthers im Jahr 1517 – Impulse für den christlichen Glauben heute zu gewinnen.

Wir leben nicht ohne Vergangenheit, wir leben nicht ohne Zukunft. Die Kirche Westerhausen hat in ihrer barocken Altarwand einen Martin Luther stehen: Mit aufgeschlagener Bibel steht er vor und über der Gemeinde. Ein starkes Zeichen.

Kommen Sie mit dazu, wenn die Westerhäuser am 31. Oktober um 10.00 Uhr Reformations-Gottesdienst feiern!



Kultur am Reformationstag in St. Aegidii Donnerstag, 31. Oktober, 16.00 Uhr - Aegidiikirche

Auf Wiedersehen 2024 mit dem Trio „Turas Math“

„Turas Math“ (gälisch: Gute Reise) ... entführt Sie in zauberhafte Musikwelten und nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch verschiedene Jahrhunderte.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf ein harmonisches Klangerlebnis von Dudelsack, Gitarre und Flöte mit heiteren und besinnlichen Kompositionen, sphärisch und fantasievoll. Zu hören sind irische Weisen, orientalische Musik, nordische Folklore und bretonische Lieder.

Das Trio mit Claudia Krebs – Gesang, Whistle und Flöte, Burkhardt Giermann - Drehleier, Dudelsack und Duduk sowie Wojciech Swiatek – Schlagwerk, Gitarre und Gesang gestaltet eine wundervolle Reise durch die Welt der historischen Musik.

Am Ende des Konzertes schließen sich die Eingangstüren von St. Aegidii. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch für den ehrenamtlich tätigen Förderkreis.

Erleben Sie dieses Konzert als einen außergewöhnlichen Hörgenuss. Bei freiem Eintritt und Ihrer Spende zum Erhalt der ältesten Stadtkirche sind Sie herzlich dazu eingeladen!



Foto: F. Vatterodt

Ehrenamtstag in Neinstedt Samstag, 02. November, 10.00 Uhr - Werkstatt für behinderte Menschen, Rumberg 38, Neinstedt

Ehrenamtlich in der Kirche! Viele machen das ein „halbes Leben lang“. Und dabei sammelt man neben Erfahrungen auch Einblicke in das Leben anderer Menschen in den Kirchengemeinden. Das geht mit einem mit, Ehrenamts-Erfahrungen lassen sich nicht abschütteln.

Oft bedeutet Ehrenamt auch eine gehörige Portion Verantwortung.

Die evangelischen Kirchengemeinden in und um Quedlinburg laden herzlich ein zum Treffen der Ehrenamtlichen – als kleines Zeichen des Dankes für das ehrenamtliche Engagement, als Zeit zum Austausch, mit Impulsen für das Ehrenamt mit all seinen Herausforderungen auch im ganz Privaten, zum Wiedersehen und Zusammensein. Als Ehrenamtliche erhalten Sie eine persönliche Einladung.



Gedenken des Pogroms 1938

Samstag, 09. November, 17.00 Uhr - Ehemaliger Jüdischer Friedhof Zwergkuhle

Der jüdische Friedhof in Quedlinburg ist ein stiller Ort. Er liegt an keiner Straße, nicht einmal richtig an einem Fußweg. Man kommt da nicht vorbei. Der schmale Pfad führt zu seinem Tor, sonst nirgendwohin. Das ist eher ein Zufall. Der Friedhof war ein Friedhof wie andere in Quedlinburg auch, es war der Friedhof der jüdischen Gemeinde. Hier wurde geweint, getrauert, gezweifelt, geliebt, gebetet und begraben. Nur, dass 1938 – bildlich gesprochen – ganz Deutschland zu einem jüdischen Friedhof wurde, veranlasst durch die „Reichskristallnacht“, das anti-jüdische Pogrom am 9. November, dem schließlich die Vernichtung folgte.

Wir, die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Stadtrat, laden ein, an diesem Tag zum Gedenken zusammenzukommen. Es beginnt um 17.00



Uhr. Dieser Tag ist im jüdischen Kalender Schabbat, daher wird der Friedhof erst nach Sonnenuntergang zu betreten sein. Die Gedenkansprachen werden voraussichtlich vor dem Friedhof stattfinden. Männliche Teilnehmer werden gebeten, auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

Martinsandacht

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr - Marktkirche

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam am 10. November den Martinstag feiern. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der Marktkirche und starten dann den Umzug mit unseren leuchtenden Laternen hin zur Mathildenkirche. Dort teilen wir gemeinsam die Martinshörnchen. Wir freuen uns, dass der Kinderchor und der Posaunenchor diesen Tag musikalisch gestalten.

Es wäre toll, wenn wir die Katholische Gemeinde beim Martinshörnchen-Backen unterstützen könnten. Das Rezept dazu findet ihr auf der Kinderseite. Die Hörnchen

können den gesamten Sonntag im katholischen Gemeindehaus abgegeben werden. Vielen Dank für eure Mithilfe!





Programm der Friedensdekade vom 10. bis 20. November

So. 10. Nov.: 10.30 Uhr, Ev. Eröffnungsgottesdienst, Nikolaikirche, Pfarrer Dr. T. Gruber, KMD C. Bick, Junge Gemeinde und Ökumenischer Jugendchor

Mo. 11. Nov.: 18.00 Uhr, Friedenslieder singen, Marktkirche

Di. 12. Nov.: 19.00 Uhr, Andacht, Nikolaikirche, Katholische Gemeinde

Mi. 13. Nov.: 19.00 Uhr, Andacht, Nikolaikirche, Adventgemeinde

Do. 14. Nov.: 14.30 Uhr, Gemeindehaus, Carl-Ritter-Str. 16, Gemeindenachmittag „Erzähl mir vom Frieden“
19.00 Uhr Andacht, Nikolaikirche, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Fr. 15. Nov.: 19.00 Uhr, Konzert Zusammen:KLANG, Nikolaikirche

Sa. 16. Nov.: 18.00 Uhr, Leseabend mit Musik aus der Schreibwerkstatt „Frieden ist ausgebrochen“, Nikolaikirche

So. 17. Nov.: 10.30 Uhr Ev. Gottesdienst mit



Verlesen der Namen der Verstorbenen, Nikolaikirche

Mo. 18. Nov.: 18.00 Uhr, Friedensliedersingen, Marktkirche

Di. 19. Nov.: 19.00 Uhr, Andacht, Nikolaikirche, Frauengruppe der Evangelischen Gemeinde

Mi. 20. Nov.: 19.00 Uhr, Abschlussgottesdienst am Buß- und Bettag, Nikolaikirche, Tellerandgruppe der Evangelischen Gemeinde
Außerdem wird im Studiokino Eisenstein zu den gewohnten Kino-Zeiten ein Film zum Thema gezeigt.

(Stand 1. September 2024, Änderungen vorbehalten)

Trauerfeier für „stillgeborene Kinder“ Samstag, 23. November, 10.00 Uhr - Servatiifriedhof

Auch in diesem Jahr begleiten wir wieder Eltern, die ihre still geborenen Kinder verabschieden müssen, auf ihrem schweren Weg. Nach einer Andacht in der Kapelle des Servatii-Friedhofs (Brühlfriedhof), gehen wir gemeinsam auf den Kinderfriedhof, um die Kleinen unter Gottes Wort beizusetzen.

Neben den in den letzten Wochen betroffenen Eltern sind auch diejenigen eingeladen, die ein Kind zu Zeiten verloren haben, als es noch kein Angebot der Begleitung und keinen Ort für die Trauer gab.

Bitte begleiten Sie diesen schweren Gang mit Ihrer Fürbitte.

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Samstag, 30. November, 16.00 Uhr - Nikolaikirche

Aus der Unruhe und Hektik des Alltags eintauchen in die Ruhe der Nikolaikirche, in die Klänge von Instrumenten und Gesängen des Chors, selbst die Töne in sich spüren und freudig mitsingen und mit-schwingen.

Lassen Sie sich einstimmen in die Advents-

und Weihnachtszeit mit alten und neuen Adventsliedern und Instrumentalmusik. Der Gemeindechor Quedlinburg, der Posaunenchor und Instrumentalisten unter der Leitung von KMD Christine Bick gestalten dieses Konzert. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Adventsläuten für Kinder

Samstag, 30. November, 17.50 Uhr - Stiftskirche

Die Stiftskirche in Quedlinburg lädt zur dreizehnten Ausgabe des beliebten Adventsläutens für Kinder ein.

Am Samstag, dem 30. November um 17:50 Uhr versammeln sich Groß und Klein am großen Portal der Stiftskirche. Mit Glöckchen, Rasseln und anderen Klangspielen wecken die Teilnehmer die mächtigen Glocken der Kirche auf. In der fast vollständigen Dunkelheit der Kirche erwartet die Gäste eine spannende Geschichte, um die Adventszeit feierlich einzuleiten.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer und einen besinnlichen Beginn der Adventszeit für uns alle.



Foto: E. Egnér

Familiengottesdienst am ersten Advent

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr - Nikolaikirche

In diesem Jahr fallen der 1. Advent und der 1. Dezember zusammen. Das heißt, wir dürfen sowohl das erste Türchen öffnen, als auch das erste Licht an unserem Adventskranz anzünden.

Und das wollen wir gemeinsam machen – an unserem großen Adventskranz, von euch Kindern geschmückt. Dafür dürft ihr einen selbst-

gebastelten Stern o.Ä. mitbringen. Wenn dann vom Spatzen- und Kinderchor das Lied „Goldnes Licht“ ertönt, tanzen wir gemeinsam um den Adventskranz und nehmen etwas von dem Glanz und dem Licht mit nach Hause, auf dass es bis Weihnachten immer heller werde. Seid dabei!



Unternehmensgruppe
Ziesing

Pflegedienst

Einzugsgebiet:
Thale, Quedlinburg, Ballenstedt
mit Ortsteilen

Tel.: 03947 7755225

Physiotherapie

Einzugsgebiet:
Thale, Neinstedt, Gernode,
Friedrichsbrunn

Tel.: 03947 65711

Chiropraktik

Privatpraxis

Tel.: 03946 5271401

Ergotherapie

Einzugsgebiet:
Quedlinburg, Halberstadt, und
Thale mit Ortsteilen

Tel.: 03946 907268

BauArt Harz

Einzugsgebiet:
Thale, Quedlinburg, Ballenstedt
mit Ortsteilen

Tel.: 03946 5271403

Baltic Capital

Projektmanagement

Tel.: 03946 5271404

Ferienwohnungen

www.domizile-harz.de

Tel.: 03946 5271409

Werbung & Marketing

Tel.: 03946 5271409

www.ziesing-care.de

Pflegedienst

Keine Sorgen mehr, wir kümmern uns um alles.

- Pflegerische Versorgung aller Pflegegrade
- Medizinische Versorgung im Rahmen der Häuslichen Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche und soziale Dienste
- Beratungseinsätze für pflegende Angehörige
- Entlastungsleistungen/Verhinderungspflege

Physiotherapie

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Chiropraktik/Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik/ZNS
- Medizinische Massagen
- Hausbesuche
- CMD

Ergotherapie

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Pädiatrie – Kinderheilkunde
- Geriatrie – Altenheilkunde
- Orthopädie/Traumatologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Hausbesuche
- Private Vorschule

BauArt Harz

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Altbausanierung
- Innen- und Außenusbau
- behinderten- u. altersgerechter Bäderumbau (KK gestützt)
- Klein- u. Kleinstreparaturen im Innen- und Außenbereich
- Beräumung/Entsorgung von Wohnungen und Häusern

regional, bundesweit & europaweit



ImmoZ

ImmoZ Estate GmbH

Harzweg 28
06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 5271406

E-Mail: info@immoz.eu

www.immoz.eu

Wir verkaufen Ihre Immobilie.



In Ewigkeit - Amen

In diesem Jahr feiern wir unseren Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Nikolaikirche mit ungefähr 800.000 Menschen live im ZDF. Der letzte Fernsehgottesdienst aus Quedlinburg hat einen prominenten Platz bekommen am 24. November 2024. Damit aber auch die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer

Gemeinde einen Platz erhalten, gedenken wir ihrer am Volkstrauertag, dem 17. November 2024 um 10.30 Uhr in der Nikolaikirche. Alle Hinterbliebenen sind herzlich dazu eingeladen. Die Andachten auf den Friedhöfen finden aber regulär am Ewigkeitssonntag statt. Sie finden die Zeiten in der Gottesdiensttabelle.

Rückblick zu den Angeboten in der Johanniskapelle

Die Sommerangebote in der Johanniskapelle sind für dieses Jahr Geschichte.

Die Friedensgebete und Buchlesungen haben ihren festen Besucherstamm und es gibt immer wieder Interessierte, die vorbeischaun.

Vom Johannistag wurde schon berichtet. Wir denken, dass auch die Gottesdienste eine Bereicherung für das Gemeindeleben waren.

Seit einigen Monaten sind nun die „Webfrauen“ in den kleinen Gemeinderaum der Kapelle eingezogen. Jeden Dienstag treffen sie sich vormittags. Das Vorbeischaun lohnt sich, und als besonderes Angebot bieten die vier Frauen in der Zeit von 9.30 bis 12.00 dienstags eine offene Kapelle an. Besonders freut es den Freundeskreis, wenn die Menschen, die in die Kapelle kommen (egal ob als Besucher oder als Mitarbeitende) sich wohlfühlen, die schöne Atmosphäre genießen oder einfach für den Ort und die Menschen darin dankbar sind.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die ehren- oder hauptamtlich die Angebote in der Johanniskapelle vorbereiten und durchführen, bedanken. Jede/r Mitarbeitende des Freundeskreises bringt seine



Fotos: Freundeskreis Johanniskapelle privat

Gaben und Fähigkeiten entsprechend seiner Lebenssituation ein. Das ist mal mehr, mal weniger, oder die Mitarbeit hört ganz auf. Das, was getan wurde, wird geschätzt und bleibt in dankbarer Erinnerung. Bleiben Sie uns treu, wohlgesonnen und interessiert.



Ein besonderer Tag für die Marktkirche: ein Epitaph kehrt zurück

(J. Wolf) Zum vielfältigen Wandschmuck der Marktkirche gehören unter anderem etliche großformatige Epitaphe. Diese Gedächtnismale sollen die Erinnerung an Menschen wachhalten, die sich vor langer Zeit mit hohem Aufwand für die Kirche eingesetzt haben. Das waren Adlige und wohlhabende Bürger, die aus tiefer Glaubensüberzeugung heraus einen Teil ihres Reichtums für den Erhalt des Gotteshauses zur Verfügung stellten.

Vor etwa 11 Jahren – im Rahmen der Lutherdekade (2008-2017) – wurde eines dieser Gedächtnismale, das Epitaph „Jona mit dem Wal“ (**Abb.: siehe Titelseite**) an die Stiftung „Luther-Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt“ verliehen. Das Epitaph wurde zunächst restauriert, um anschließend in Luthers Sterbehaus in Eisleben seine Bewunderer zu finden. Nun kehrt das wertvolle Stück zurück. Es befindet sich seit dem 19. August am angestammten Platz im Südschiff der Marktkirche und ist mit der Strahlkraft seiner Farben ein Leuchtpunkt. Dies gilt sowohl für das Gemälde als auch für seinen fantasievoll gestalteten Rahmen. Jetzt sind die Details des Bildes wieder eindeutig erkennbar. Es geht um einige Ausschnitte aus der Geschichte des Propheten Jona. Oben links grüßt in matten Farben Ninive. Der Prophet wehrt sich gegen den göttlichen Auftrag, dieser Stadt wegen ihres bösen Tuns ins Gewissen zu reden. Er macht sich aus dem Staub. An Bord eines Schiffes sucht er Gott zu entkommen. Als der Sturm losbricht und das Schiff durch Jonas Verschulden in Seenot gerät, werfen ihn die Matrosen ins tosende Meer. Schon wartet ein riesiger Fisch (hier ein regelrechtes Meerungeheuer) darauf, den Flüchtigen zu verschlingen (siehe rechte

obere Ecke). Die Hauptszene der Jona-Geschichte füllt die gesamte Mitte des Bildes: Der Fisch hat Jona mit gewaltiger Wucht an Land gespien. Nun sitzt er am rechten Bildrand – noch etwas benommen, eingehüllt in ein rotes Tuch. Über allem in der oberen Bildmitte strahlt das göttliche Licht, welches das Dunkel daneben und darunter bereits so durchdrungen hat, dass für finstere Schatten kaum noch Raum bleibt. Absicht des Malers war es, Gottes Lebenskraft zu versinnbildlichen und mit der Jona-Geschichte an den Tod und die Auferweckung Jesu zu erinnern. Von dieser Erinnerung und der sich daraus ergebenden Glaubenshoffnung lebten die Stifter, die im unteren Drittel des Gemäldes aufgeführt sind – Frauen, Männer und Kinder, alle in betender Haltung. In der Mitte Christus, wie er zwei Kinder segnet.

Ein Stiftername wird nicht genannt, desgleichen fehlt eine Inschrift. Vielleicht hilft ein Blick in den sog. „Brinkmann“ (1923). In seinem mehrbändigen Werk zu den älteren Bau- und Kunstdenkmälern der Provinz Sachsen führt Adolf Brinkmann u. a. aus, dass ein Epitaph mit der malerischen Darstellung der Geschichte des Propheten Jona an der Nordseite neben dem Haupteingang aufgerichtet sei. Im Zusammenhang mit einer Inschrift erwähnt er den Namen des Oberhaupts der Stifterfamilie. Es ist Joh. Kawan. Nach meiner Auffassung hat das Kawansche Epitaph irgendwann den Standort gewechselt, wobei Name und Inschrift verloren gegangen sind. Ob mit oder ohne Namen und Inschrift – das wundervoll restaurierte Epitaph ist es wert, dass sich viele Besucherinnen und Besucher der Marktkirche daran freuen und sich davon inspirieren lassen.



Die mobile Kleiderkammer - Wir stellen uns vor

Die mobile Kleiderkammer ist nun auch außerhalb der Evangelischen Stiftung Neinstedt unterwegs. Am Dienstag, dem 13. August 2024, fiel der Startschuss im Haus Emmaus in Blankenburg. Die mobile Kleiderkammer bietet hilfsbedürftigen Menschen aller Altersgruppen in den Wohnbereichen der Evangelischen Stiftung Neinstedt und zukünftig in der gesamten Harzregion einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu Bekleidung.

Bisher besuchte das Mobil wöchentlich mehrere Standorte innerhalb der Stiftung. Nun profitiert auch die breite Öffentlichkeit zwischen Blankenburg und Schönebeck von diesem Angebot. Die Aufschrift „Kleidermobil“ lässt schon von weitem erkennen, was sich im Inneren verbirgt.

Thomas Lunburg, ausgebildeter Heilerziehungspfleger und Fahrer des Kleidermobils, berichtet: „Das Angebot wurde in der Stiftung gut angenommen, und die Besucher waren immer mit Freude dabei. Jetzt gehen wir den Schritt weiter in die Öffentlichkeit. Der Tourenplan mit verschiedenen wöchentlichen und täglichen Standorten in der ländlichen Harzregion und darüber hinaus wird derzeit erarbeitet und erprobt. An den Standorten kann unsere Zielgruppe das Angebot der mobilen Kleiderkammer nutzen. Die hilfsbedürftigen Menschen haben zudem die Möglichkeit, ihren individuellen Bedarf an Bekleidung zu äußern.“ Direkt vor Ort ist das Kleidermobil gut erreichbar, sodass das Angebot ohne finanziellen und



T. Lundberg unterwegs mit der mobilen Kleiderkammer
Foto: A. Damm

zeitlichen Aufwand von hilfsbedürftigen Menschen in Anspruch genommen werden kann. Das Kleidermobil ist ein umgebauter Transporter, der mit Regalen ausgestattet ist. Es hält an verschiedenen Standorten und bietet Menschen, denen wenig Geld für Bekleidung zur Verfügung steht, eine Anlaufstelle. Sie können im Kleidermobil Bekleidung gegen eine kleine, freiwillige Spende erwerben. Perspektivisch sind wir auf der Suche nach weiteren Standorten, um noch mehr Menschen dieses Angebot zugänglich zu machen. Die Stiftung Deutsches Hilfswerk unterstützt das Projekt mit einem großzügigen finanziellen Zuschuss aus dem Sonderfonds „Versorgung hilfsbedürftiger Menschen“.

Kontakt zur mobilen Kleiderkammer können Sie telefonisch aufnehmen oder den Tourenplan auf unserer Website einsehen. Telefon: 03947 7729067 Website: www.neinstedt.de unter Service & Produkte, Kleidermobil.

Was ich noch zu sagen hätte...

Herzliche Einladung am 27. Oktober und 10. November, bei einer Tasse Tee oder Kaffee nach dem Gottesdienst noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer möchte einen Kuchen backen, einen Keks mitbringen oder kann beim Abwaschen helfen? Melden Sie sich bitte bei Catherine Wünschiers.



Aus dem Gemeindegkirchenrat im August

Juli: Keine Sitzung

August:

- Beratung über die Pfarrstelle Quedlinburg I (Nachfolge von Pfarrer Carstens)
- Auftragsvergabe für den Transport der ersten Vitrine des Knüppteppichs aus dem derzeitigen Lagerort Aschersleben in den neuen Teppichraum im Schlossmuseum
- Bestätigung eines Rundbeschlusses für die Anschaffung einer Schubkarrenwaage für Einnebnungen auf den Friedhöfen
- Beratung zur Marktkirche: Wassereintritt durch ein Chorfenster nach Unwetter – Baubeginn erforderlich
- Beratung zur Nikolaikirche: Reparatur der Lichtkuppel in der Damentoilette
- Information zu Wassereintritt nach Unwetter an Fenster S7 der Nikolaikirche
- Auftragsvergabe für ergänzende Renovierungsarbeiten in einer Wohnung
- Beschluss eines Kosten- und Finanzierungs-

- plans für die Renovierung einer Wohnung
- Beschlüsse zu Wohnungsmietverträgen
- Beschluss und Auftragsvergabe für Reparatur eines Teilstücks der Friedhofsmauer zwischen Marktfriedhof und einem privaten Grundstück
- Aktualisierung der Gebühr für die Nutzung des Gemeindebusses
- Nachberufung für die Vertretung im Kuratorium der Ev. Heilig-Geist- und Johannis-Stiftung zu Quedlinburg
- Beschluss und Auftragsvergabe für Reparatur von Schornsteinabdeckung & Dachrinne an der Kapelle Servatii Friedhof

Kurzinformationen zu:

- Aegidiikirche – Einbruch und Diebstahl
- Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: Liebe oder Last: Eröffnung und Vernissage am 03.09.2024
- Ankündigung eines Gesprächstermins zum Gemeindehaus (Eigentum, Baumaßnahmen, Brandschutz) am 04.09.2024

Der Gemeindegkirchenrat tritt wieder am **28.10. und am 18.11.** zusammen. *Die Beratungen des Gemeindegkirchenrates sind vertraulich und nicht öffentlich.*



Gemeindehaus

Foto: W. Fuchs



Liebe Familien,
der Martinstag steht bald vor der Tür. Wie wäre es da mit selbstgebackenen Martinshörnchen? Die lassen sich prima teilen mit Oma und Opa, der besten Freundin, dem Nachbarn...

Rezept für ca. 15 Martinshörnchen:

- 300g Quark
- 100 bis 150g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- eine Prise Salz
- 12 EL Milch (ca. 110 ml)
- 12 EL Öl
- 600 g Mehl
- 2 Päckchen Backpulver

Den Quark mit Milch, Öl, Zucker, Vanillezucker und Salz verrühren. Dann das Mehl mit dem Backpulver mischen und sieben. Etwa die Hälfte der Mischung löffelweise zur Teigmasse geben, den Rest unterkneten. Anschließend den Teig mit einer Teigrolle ausrollen, bis er ca. einen halben Zentimeter dünn ist, in Dreiecke schneiden und zu Hörnchen rollen. Auf dem Backblech in der Mitte des Backofens bei ca. 190 Grad Ober-/Unterhitze (170 Grad Umluft) in ca. 20 min goldbraun backen. Die Hörnchen können auch mit Rosinen, Marzipan o.Ä. gefüllt werden.

Guten Appetit!



Bringt auch gerne ein paar Hörnchen am 10.11.24
ins katholische Gemeindehaus.



Kinder- & Jugendgruppen

Kinderkirche

„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4

1. + 2. Klasse (Di 16.00 – 17.00 Uhr)

3. + 4. Klasse (Mi 17.00 – 18.00 Uhr)

Diakon Kai Sommer

„KonfiTüre“

5. + 6. Klasse

19.10. + 23.11. 09.00 - 12.00 Uhr

„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4

Pfr. Dr. Tobias Gruber, Diakon Kai Sommer,

Pfrn. Saskia Lieske

Konfi-Kurs

7. + 8. Klasse

19.10. Churchnight Elbingerode,

ab 17.00 Uhr

09.11. Gemeindehaus

09.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Dr. Tobias Gruber, Pfrn. Saskia Lieske,

Pfr. Christoph Carstens

Junge Gemeinde

„Haltestelle“, Aegidiikirchhof 4

Di 18.30 - 20.30 Uhr

Pfr. Dr. Tobias Gruber

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Haltestelle, Aegidiikirchhof 4

montags - freitags, 13.00 - 17.00 Uhr

Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
(mit täglicher Hausaufgabenbegleitung und
Obstpause)

Alle Angebote sind kostenfrei.

Diakon Kai Sommer, Kristin Prell

Kurzfristige Änderungen zur Durchführung der Veranstaltungen möglich!

Unsere Homepage finden Sie unter

www.kirchequedlinburg.de

a) Kontonummer für Gemeindebeiträge:

Kreiskirchenamt Harz-Börde

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 BIC: GENO DE D1 DKD

Vor- und Zunamen im Verwendungszweck angeben!

Gemeindebeiträge können auch in bar im Gemeindebüro eingezahlt werden.

b) Kontonummer für Spenden: Kreiskirchenamt Harz-Börde

IBAN: DE96 8105 2000 0311 0533 00 BIC: NOLA DE 21 HRZ

Hinweise, Beiträge und Fotos (digital) für das nächste Nachrichtenblatt sind bis zum **01.11.2024** per E-Mail an redaktion-qlb@web.de erbeten oder im Gemeindebüro abzugeben. Eine Veröffentlichung kann nicht garantiert werden.

Wir behalten uns vor, Zuschriften gekürzt zu veröffentlichen.

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg,

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktion: S. Tischer, C. Wünschiers, C. Bick, C. Carstens, G. Guttzeit





Einmal England und zurück

Es war noch dunkel, als sich zwei Kleinbusse mit Jugendlichen aus der Region auf den Weg gemacht haben. Unser Ziel: die Fähre in Calais, um dann in England weiter zu fahren. Nach 20h dann endlich die Ankunft auf einer Farm, wo in kleinen Zweibetthütten unser Zuhause für die nächsten Tage sein sollte. Vom 19. bis 25. Juli hieß es: Bildung und Begegnung in England, genauer in der Partnerdiözese Worcester. Geplant hatten wir alles mit Simon Hill, der in der Diözese für das Thema „Arbeit mit Jugendlichen“ Profi ist. Wir trafen Jugendliche, aber auch ältere Gemeindeglieder in Evesham, erlebten Got-

tesdienste, wo unsere Jugendlichen auch aktiv eingebunden waren, fuhren auf den Spuren Shakespeares nach Stratford-upon-Avon, sowie Oxford und Broadway. Die Gemeinschaft, die Freude, die Aufregung und auch, was es bedeutet, ein gutes englisches Frühstück zu genießen, lassen sich hier nicht in Worte fassen. Jedoch der Dank für alle, die diese Fahrt unterstützt haben und damit jungen Menschen die Möglichkeit gegeben haben, über den Tellerrand zu schauen. Ein Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird. (Eindrücke davon gibt es auf der Hefrückseite)

Aus dem Konfi-Treff

Am 17. August startete fulminant der neue Konfikurs. Wir trafen uns in großer Runde in der Haltestelle und lernten uns erst einmal kennen. Viele „Neue“ und ebenso die „alten Hasen“, die nun mit großen Schritten auf die Konfirmation zugehen, spielten, planten und diskutierten miteinander. Am 14. September ging es weiter, 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Quedlinburg. Einen Monat später, am 19. Oktober, fahren wir dann gemeinsam mit der Jungen Gemeinde zur Churchnight nach Elbingerode. Das Motto in diesem Jahr: „ENERGY. Was verleiht dir Flügel?“. In Workshops, Spielerunden, beim Gottesdienst, dem Turmabseilen und der „silent disco“ wird es sicher wieder heiß hergehen, wenn in Elbingerode schon die Herbstkälte spürbar ist. Um 17.00 Uhr geht es los, und um Mitternacht fahren wir dann alle wieder zurück. Im November werden wir uns am 9.11. wieder von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Quedlinburg treffen. Wer noch Interesse hat, beim Konfi-Treff mit dabei zu sein, der

ChurchNight
STADTKIRCHE ELBINGERODE
19.10.2024
17:00 - 24:00 UHR
SILENT DISCO

ENERGY!
WAS VERLEIHT DIR FLÜGEL?

Anmeldung:
[QR Code]

ChurchNight
evangelische Jugend Elbe-Mittelhavel

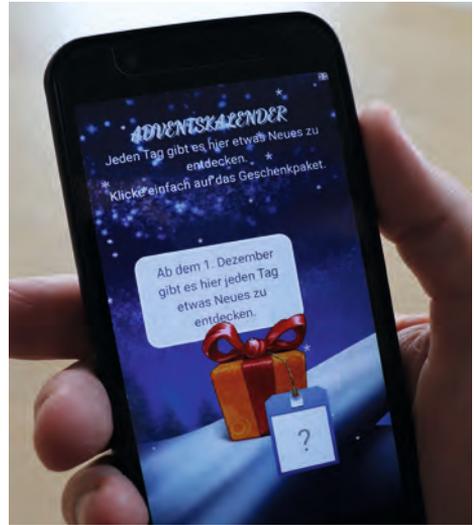
melde sich einfach im Gemeindebüro oder per E-Mail unter: tobias.gruber@ekmd.de.



Digitaler Adventskalender

Liebe Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, aufgepasst: auch in diesem Jahr wird es wieder einen digitalen Adventskalender geben, und ihr dürft ihn mitgestalten. Herzliche Einladung also an euch, mir euren Beitrag zu schicken. Das kann ein gemaltes Bild, eine Bastelarbeit, ein tolles Foto oder ein selbstgeschriebener Text passend zum Advent sein. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist noch, dass ihr auf der Vorderseite eures Beitrags euren Vornamen und euer Alter notiert. Die besten Beiträge wähle ich dann für den Adventskalender aus. Ihr dürft also gespannt sein, was sich hinter den 24 Türchen verbirgt.

Sendet mir bitte **bis zum 22.11.** euren Beitrag als JPEG an: anne-sophie.berthold@kirchenkreis-halberstadt.de und vergesst nicht, mir auch eine Einverständniserklärung eurer Eltern mitzusenden! Der Adventskalender darf dann ab dem 1.12. fleißig von



Jung und Alt geöffnet werden und ist auf unserer Homepage (www.kirchequedlinburg.de) abrufbar.

KonfiTüre

Ging ganz schön los bei uns! Unser erstes Treffen nach den Sommerferien sollte „nur“ ein Kennenlernen sein. Dabei war aber die Frage spannend, was wäre, wenn ein Kind Gott trifft. Was würden wir ihn fragen? Oder was würde er uns sagen? Drei Gruppen ließen sich jeweils eine Geschichte einfallen und spielten vor, wie und wo Gott uns in unserem Leben begegnet. Gleich zwei Wochen später ging es mit einem großen Geländespiel weiter. Es geht nun um die Bibel und die Geschichten von den Menschen, die Gott getroffen hat. Unendlich viel können wir lernen. Und unendlich viel lerne ich von unseren Kindern, die Gott ganz anders begegnen als so manche Erwachsene.



Fotos: K. Sommer



Kinderkirche

Unsere kleine Welt. Erster Tag, wir fangen von vorne an. Gott hat am ersten Tag der Welt das Licht angemacht. Und auch wir tappten durch die dunkle Haltestelle und suchten die Hauptsicherung im Keller, um das Licht anzumachen, um dann zu sehen, wie die Fensterläden aufgingen. Später gab es für jeden eine Bastelseite, um die Welt nachzubauen mit all den Dingen, die Gott gemacht hat. Am Anfang gab es dazu einen Leuchtstern. Am zweiten Tag wurde es himmlisch. Gott machte das Wasser und den Himmel. Nach einer Geschichte über eine Wattewolke konnte sich jedes Kind etwas Watte davon nehmen, um auf der Bastelseite dem eigenen Himmel Gestalt zu geben. Danach gab es eine Wasserschlacht. Am dritten Tag, dem Pflanztag, ging es raus auf unsere Streuobstwiese. Wir suchten uns eine Erdbeerpflanze und trennten sie von der „Nabelschnur“. Dem kleinen Senker gaben wir einen Namen und machten ein Spiel. Wir wollen sie großziehen. Für unsere Bastelseite suchten wir uns kleine Pflänzchen, die wir in unseren Kinderbibeln trocknen. Am vierten Tag unternah-



Foto: K. Sommer

men wir einen Exkurs zu den Sternen. Unter anderem trugen wir auf einem sternförmigen Seil ein Kind und beobachteten den Abendhimmel durch ein Teleskop. Der fünfte Tag wurde von unserer Kinderleiterin Antonia gestaltet. Bei ihr gab es tierisch was zu lachen. Und am sechsten Tag hörten wir die Geschichte von Adam und Eva und bauten alles, was Gott geschaffen hat, noch einmal zusammen auf. Am siebten Tag übrigens gab es nichts außer Spiel, Gebet und Segen. Wir machten einfach einmal Pause. Jede Stunde baut aufeinander auf und es ist gut, wenn man nichts verpasst. Jeder kann aber jederzeit mit einsteigen. Für die Kinderkirche ist es nie zu spät.

Haltestelle

Wir haben gewonnen! Gemeinsam mit dem Fußballverein QSV waren wir wieder Teil bei dem Abstimmungsprozess: „Lust an Zukunft“ des dm. Die Stimmen konnten im dm-Markt am Mettehof sowie online in Form eines Herzens abgegeben werden. Nun ist die Abstimmungszeit vorbei und wir sind mit über 440 Herzen Erster geworden. Dafür erhalten wir eine Spende für die Haltestelle von 600 €, die der Weiterentwicklung unserer konzeptionellen Arbeit, also unserer Zukunft, eine große Hilfe sein wird. Allen Abstimmenden vielen Dank!



Foto: K. Sommer



Gottesdienst mit der Sommerkantorei Neinstedt am 28. Juli



Fotos: F. Junge

Chöre

In den Ferien finden Spatzen-, Kinder- und Jugendchor nicht statt!

Spatzenchor	für Kinder von 3 bis 5 Jahren donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr Gemeindehaus	KMD C. Bick
Kinderchor	ab 18.10. in 2 Gruppen im Gemeindehaus Gr. 1 (5 Jahre - 2. Kl.) freitags 16.15 - 17.00 Uhr Gr. 2 (3. - 4./5. Kl.) freitags 15.30 - 16.15 Uhr	KMD C. Bick
Jugendchor	Ab 5. Klasse dienstags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus	KMD C. Bick
Gemeindechor	donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus Proben: 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 28.11. Singen: 30.11. Adventsmusik, 16 Uhr St. Nikolai	KMD C. Bick
Oratorienchor	mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus	M. Holze
Bläserchor	donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus	M. Holze



Selbsthilfegruppen

Blaues Kreuz in Deutschland Begegnungsgruppe Quedlinburg:

Die **Gesamtgruppe** (*Betroffene und Angehörige*) trifft sich am **11. Oktober** und **15. November** jeweils um **19.00 Uhr** im Großen Saal des Gemeindehauses.

Die **Akutgruppe** für Betroffene trifft sich nur nach vorheriger Absprache und Ankündigung:

25. Oktober und 29. November um **19.00 Uhr**. Hilfesuchende, ob Betroffene und/oder Angehörige von Suchtkranken, können sich jederzeit informieren bei **Christiane Michalek** unter **Tel. (039485) 658 689** oder **mobil: 0151 5533 4366**.

Alle Kontakte und Gespräche bleiben selbstverständlich vertraulich.



Gestaltungsgruppe Farbenspiel

Die Gestaltungsgruppe Farbenspiel trifft sich **jeden Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr** – und zwar im Frühjahr und Sommer in

der „**Haltestelle**“.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Katrin Hoffmann-Sporer, Tel. 03946-514817



Tanzkreis

Wer Freude an der Bewegung zu Musik hat, ist herzlich in unseren Tanzkreis eingeladen. Nächste Termine: Montag, **07. Oktober** und

04. November, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Barbara Hofmann

Tellerrandgespräche

Lust, mal über den Tellerrand hinaus zu schauen? Meist an einem Sonntag im geraden Monat um 18.00 Uhr trifft sich ein Kreis junger und älterer Erwachsener, um die Woche mit einem Tellerrandgespräch ausklingen zu lassen. Wir essen gemeinsam und widmen

uns dann einem Thema, das von uns oder einer externen Person vorgestellt wird. Unser nächster Abend findet am 13. Oktober statt.

Wer Lust hat dabei zu sein, der melde sich einfach bei: c.wuenschiers@icloud.com

Ehrenamtliche Helferkreise

Besuchsdienst

Gemeindehaus

15.10. / 12.11.

10.00 Uhr

Verteiler Kirchliche Nachrichten

Gemeindehaus

25.11.

10.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Der **Gemeindenachmittag** findet am **17.10.** und am **14.11.** um 14.30 Uhr im

Gemeindehaus statt.

Kontakt: Marika Fuchs

Senioren-gottesdienste

AWO „Am Kleers“
Gartenstraße 38

Mittwoch – **16.10.**

10.00 Uhr

Pfarrerin Junge

Mittwoch – **20.11.**

10.00 Uhr

Pfarrerin Junge

AZURIT
Lange Gasse 10

Freitag – **11.10.**

10.15 Uhr

Pfarrer Carstens

Freitag – **08.11.**

10.15 Uhr

Pfarrer Carstens

DRK „Zum Pölkentor“
Heiligegeiststraße 11

Freitag – **18.10.**

10.00 Uhr

Pfarrerin Junge

Freitag – **15.11.**

10.00 Uhr

Pfarrerin Junge

PROKLIN
Ditfurter Weg 24

Donnerstag – **24.10.**

10.30 Uhr

Pfarrer Zentner

Mittwoch – **20.11.**

10.30 Uhr

Pfarrer Zentner

PROKLIN
Taubenbreite 1

Freitag – **25.10.**

10.00 Uhr

Pfarrer Zentner

Donnerstag – **21.11.**

10.00 Uhr

Pfarrer Zentner



Kirchen und Kapellen

Nikolaikirche

Neustädter Kirchhof 1

Mo - Sa 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

So 12.00 Uhr - 15.00 Uhr

Tel. 0173 | 90 16 218

Marktkirche

Marktkirchhof 1

Mo - So 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0173 | 89 78 514

Johanniskapelle

Stresemannstraße

„Pilger auf dem Jakobsweg“

Di 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Tel.: 0173 | 89 78 514

Aegidiikirche

Aegidiikirchhof 1

April - Oktober, Sa 15.00 bis 18.00 Uhr; gemeinsames Einläuten des Sonntags ab November nach Voranmeldung

Stiftskirche / Dom & Domschatz

Schlossberg 1g

Oktober

Di-So/Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr (letzter Einlass: 17.30 Uhr)

ab November

Di-So/Feiertage 10.00 - 16.00 Uhr (letzter Einlass: 15.30 Uhr)

Tel.: 03946 | 70 99 00

E-Mail: post@domschatzquedlinburg.de
Eintritt (während der Baumaßnahmen): 6 € / 4,50 € (ermäßigt)

Gruppen können gern auf Anmeldung geführt werden. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erhalten freien Eintritt.

Kurzfristige Änderungen zu den Öffnungszeiten der Kirchen sind möglich!

Grüne Damen

Die angespannte gesellschaftliche Situation macht es nötig, immer wieder Brücken zu bauen, sich in Toleranz zu üben. Dass dies auch in den Begegnungen mit Patientinnen eine Rolle spielt, liegt auf der Hand. So haben wir uns im Monat September mit dem Thema „Umgang mit anderen (politischen) Meinungen“ befasst.

Am 10. Oktober findet im Saal des Gemeindehauses erneut das Ehemaligentreffen der Grünen Damen und Herren statt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, gemeinsam auf die Zeit in diesem schönen Ehrenamt zurückzuschauen und voneinander zu erfahren,

was die Nachbarin am Kaffeetisch aktuell beschäftigt. Zu diesem Treffen sind sogar einige Überraschungsgäste eingeladen!

Zu einer ebenfalls schon bestens eingeübten Tradition ist es geworden, dass sich die Grünen Damen und Herren aller Standorte des Harzkrankenhauses einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Treffen verabreden. Am Vormittag des 7. November sind wir beim Hospizverein Wernigerode zu Gast und lassen uns von der Arbeit in diesem ehrenamtlichen „Einsatzgebiet“ berichten. Im Anschluss nutzen wir die Gelegenheit, einander noch besser kennen zu lernen.



Seelsorge

Gemeindeseelsorge

Selbstverständlich bieten wir in unserer Gemeinde seelsorgerliche Gespräche an. Bitte fragen Sie telefonisch nach einem Termin bei **Pfarrer Franziska Junge**, **Pfarrer Tobias Gruber** oder **Pfarrer Christoph Carstens**

Klinikum Quedlinburg

Sollten Sie einmal im Krankenhaus liegen und sich den Besuch der **Grünen Damen** wünschen, dann wenden Sie sich bitte an eine Schwester, die Ihren Wunsch weiterleitet, oder rufen Sie an:
03946 | 90 91 809 (*Grüne Damen*).

Trauergruppe Verwaiste Eltern

Die Trauergruppe „Verwaiste Eltern“ trifft sich monatlich, konkrete Termine über

Pfarrer Zentner:

matthias.zentner@
kirchenkreis-halberstadt.de
Tel. 03946 | 90 19 555

Ambulanter Hospizdienst „Hoffnung“

Ehrenamtliche Unterstützung, liebevolle und umfassende Begleitung für alle Schwerstkranken, Sterbenden, Ihre Angehörigen und Freunde in Quedlinburg, Ballenstedt, Thale, Harzgerode und Umgebung.

Kirstin Gloger / Daniel Gebhardt

hospizdienst.hoffnung@neinstedt.de
Tel. 03947 | 99 39 1
Tel. 0151 | 61 07 40 78



Foto: pixabay

Freud & Leid - in der Gemeinde ...

wurden unter Gottes Wort zur Ruhe geleitet:

Norbert Winter, 76 Jahre
Hannelore Auert, geb. Machnik, 78 Jahre
Waltraut Christian, 91 Jahre
Franz Scheffel, 85 Jahre
Heidemarie Hanser, geb. Rust, 82 Jahre

Servatii-Friedhof
Zentral-Friedhof
Wiperti-Friedhof
Markt-Friedhof
Servatii-Friedhof



„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ (Psalm 23,6)



Die letzte Ruhe

Unsere Leistungen

- ◆ Erdbestattungen
- ◆ Feuerbestattungen
- ◆ Seebestattungen
- ◆ Alternative Bestattungsformen
- ◆ Überführungen aller Art
- ◆ Aufbahrung am offenen Sarg zur Abschiednahme
- ◆ Beratung & Trauerhilfe
- ◆ Dekoration der Trauerfeier
- ◆ Organisation & Begleitung der Trauerfeier und Bestattung
- ◆ Anfertigung & Bestellung von Trauerbindereien
- ◆ Anfertigung von Trauerdrucksachen und Zeitungsanzeigen
- ◆ Haushaltsauflösungen



Bestattungsvorsorge

- ◆ den letzten Weg selbst bestimmen
- ◆ Verantwortung übernehmen
- ◆ Angehörige entlasten
- ◆ finanziell vorsorgen

WIR BERATEN SIE GERN.



Werner Schmidt
Bestattungen

Meisterbetrieb · Inh. Nils Meckel

Klopstockweg 24, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946 52364

www.w-schmidt-bestattungen.de



Evangelisches Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

Aegidii-, Blasii-, Markt-, Mathilden-, St. Servatii- und Wipertifriedhof

Öffnungszeiten der Friedhöfe:
ganzjährig keine Schließzeiten

Leitung der Friedhofsverwaltung:

Kirchmeister Frank Mente

Sprechzeit nach telefonischer Terminvereinbarung

Tel: 03946 | 91 99 54

kirchmeister@kirchequedlinburg.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung:

Evelyn Kaufmann

Sprechzeiten:

Mi 9.00-12.00 Uhr Do. 12.00-13.00 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

Carl-Ritter-Straße 16, 06484 Quedlinburg

Tel: 03946 | 91 60 60

Fax: 03946 | 91 60 58

evelyn.kaufmann@ekmd.de

Weitere Partner im Gemeindehaus

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e. V.

Freiwilligenagentur Nordharz

Ina Blessinger Tel. 03946-90 73 95

Evangelische Stiftung Neinstedt

„HerzensSachen“-Laden

Mo 10.00 - 14.00 Uhr

Di / Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Produkte der Tagesförderung & WfbM & hochwertige Second-Hand-Bekleidung

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e. V.

Familienberatungsstelle für Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung / Schwangerschafts- & Schwangerschaftskonfliktberatung (nur nach tel. Terminvereinbarung)

Sekretariat **Tel. 03946-37 40**

Fax 03946-52 47 51

Anmeldezeit *Mo 10.00-12.00 Uhr*

Di 10.00-12.00 und

14.00-17.00 Uhr

Mi 10.00-12.00 Uhr

Do 09.00-13.00 Uhr

Ayuda Weltladen Quedlinburg

Der Eine-Welt-Laden in der Nikolaikirche hat immer **mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr sowie sonntags vor und nach dem Gottesdienst** geöffnet. Als Weltladenkunde unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf viele Kleinproduzent:innen weltweit, so dass diese faire Preise für ihre Produkte bekommen. Herzlichen Dank!



Foto: F. Junge



stellv. Vorsitzender GKR
Pfarrer **Christoph Carstens**
Schlossberg 9
Tel: 03946 | 90 19 07 8
Fax: 03946 | 90 19 07 9
c.carstens@kirchenkreis-halberstadt.de



geschäftsf. Pfarrer
Dr. Tobias Gruber
Konvent 20a
Tel: 03946 | 25 45
Tel: 0173 | 36 44 25 5
Fax: 03946 | 91 60 58
Tobias.Grubert@ekmd.de



Pfarrerin
Anne-Sophie Berthold
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 0176 | 56 97 12 07
anne-sophie.berthold@kirchenkreis-halberstadt.de



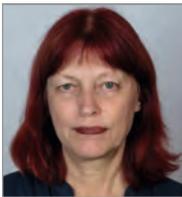
geschäftsf. Pfarrerin
Franziska Junge
Konvent 20a
Tel: 03946 | 25 45
Tel: 0162 | 89 89 76 8
Fax: 03946 | 91 60 58
franziska.junge@ekmd.de



Kirchenmusiker
Marc Holze
Carl-Ritter-Str. 16
Tel: 0152 | 34 18 82 36
quedlinburgermusiksommer@gmail.com



Kirchenmusikdirektorin
Christine Bick
Blasiistraße 23
Tel: 03946 | 70 98 48
christine.bick@gmx.de



Assistenz des Quedlinburger
Musiksommers
Christiane Linke
Tel. 0172 | 21 21 30 5
buero@quedlinburgermusiksommer.de



Küster
Christian Hoppe
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 0174 | 18 64 48 5
christian.hoppe@ekmd.de



Kirchmeister **Frank Mente**
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 99 54
Fax: 03946 | 6 897 987
Tel: 0174 | 31 14 31 6
kirchmeister@kirchequedlinburg.de



Küster Marktkirche
Walter Müller
Marktkirchhof 1
Tel: 0173 | 58 23 05 9



Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung
Evelyn Kaufmann
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 60 60
ev.kirche.quedlinburg@kirchenkreis-halberstadt.de



Hauswart
Frank Roloff
Carl-Ritter-Straße 16
Tel: 03946 | 91 60 59
Tel: 0174 | 20 88 09 6
hauswart@kirchequedlinburg.de



Unsere Mitarbeiter:innen



Friedhofsmitarbeiter
Jeremy Greger
Tel: 0173 | 30 26 20 4
*Blasii-, Markt- und
Mathildenfriedhof*



Friedhofsmitarbeiter
Frank Luscher
Tel: 0173 | 67 86 30 9
*Aegidii-, Servatii- und
Wipertifriedhof*



Kuratorin Domschatz
Linda Herbst
Markt 4
Tel: 03946 | 97 37 10
Fax: 03946 | 97 37 13 0
*herbst@
domschatzquedlinburg.de*



Kurator Domschatz
Elmar Egner
Markt 4
Tel: 03946 | 70 99 00
Fax: 03946 | 97 37 13 0
*egner@
domschatzquedlinburg.de*



Sozialpädagogin Haltestelle
Kirstin Prell
Tel: 03946 | 81 01 53
*haltestelle@
kirchequedlinburg.de*



Leiter Haltestelle / Diakon
Kai Sommer
Tel: 03946 | 81 01 53
Tel: 0162 | 26 72 04 7
*haltestelle@
kirchequedlinburg.de*



Helferkreise Besuchsdienst /
Seniorenkreis
Marika Fuchs
Tel.: 03946 | 52 50 03



Redaktion Kirchliche Nach-
richten
Stefanie Tischer
Stiftsberg 1g
Tel: 03946 | 709900
redaktion-qlb@web.de



Vorsitzende GKR
Catherine Wünschiers
Blasiistraße 24
Tel: 03946 | 90 74 22
Fax.: 03946 | 91 60 58
c.wuenschiers@icloud.com



Gehörlosenseelsorge /
Lektor
Alfons Henschel
Tel.: 0152 | 32 78 90 29
henschelalfons8@gmail.com



„Demokratie leben“
Gernot Golka
Schlossberg 9
Tel: 0173 | 38 01 13 4
*demokratieleben.qlb@
gmail.com*

Einmal England und zurück - Eindrücke



Fotos: T. Gruber